

Klausur zur Vorlesung "Experimentelle Wirtschaftsforschung" = 20793

Prof. Dr. J. Weimann

SS 2012

**Hinweis: Alle drei Aufgaben sind zu bearbeiten, es sind keine Hilfsmittel erlaubt.**

**Aufgabe 1:**

Angenommen, Sie wollen ein öffentliche-Gut-Experiment durchführen. Um die Versuchspersonen zu rekrutieren legen Sie eine Liste an der Kaffeebar im Foyer des Gebäudes 22 aus, in der sich Kunden der Bar eintragen können.

- Welche Informationen sollten Sie von den potentiellen Versuchspersonen in die Liste eintragen lassen?

Sie haben sich entschlossen, den Versuch doppelblind durchzuführen. Was versteht man darunter? Schildern Sie, wie sie den Versuch und den Auszahlungsvorgang gestalten, um die Doppelblindanordnung zu realisieren.

**Aufgabe 2:**

Was verstehen Sie unter „Framing Effekten“? Nennen Sie Beispiele. Welche Implikationen hat die Existenz von Framing Effekten auf die Frage, ob experimentelle Ergebnisse auf die Realität übertragen werden können?

**Aufgabe 3:**

Was versteht man unter interner und externer Validität von Experimenten? Grenzen Sie die beiden Begriffe voneinander ab. Diskutieren Sie allgemein das Problem der externen Validität von Experimenten und ökonomischen Theorien.